

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Revisionsdatum: 16.12.2022

Version: 1.0

Druckdatum: 08.03.2023

1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: ART Aquarell Sets, 7019.260 – 7019.355

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Malen durch Künstler, Amateure und Schüler

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Rico Design GmbH & Co. KG
Industriestrasse 19-23
33034 Brakel
Germany
www.rico-design.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: +49 5251 2882 500
Geöffnet während der Büroöffnungszeiten zwischen 9 und 16 Uhr

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: nicht eingestuft

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

EUH210 – Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH212 - Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Revisionsdatum: 16.12.2022

Version: 1.0

Druckdatum: 08.03.2023

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

CAS Nr. EINECS Nr.	Inhaltsstoff	Einstufung	Proportion (%)
Various	Diverse Pigmente	Keine Einstufung	< 45.0 %
CAS: 7732-18-5 EINECS: 231-791-2	Wasser	Keine Einstufung	26.2 %
CAS: 9000-01-5 EINECS: 232-519-5	Gum arabic	Keine Einstufung	12.0 %
CAS: 9050-36-6 EINECS: 232-940-4	Maltodextrin	Keine Einstufung	9.0 %
CAS: 56-81-5 EINECS: 200-289-5	Glycerol	Keine Einstufung	5.4 %
CAS: 36290-04-7	2-Naphthalenesulfonic acid, polymer with formaldehyde, sodium salt	Keine Einstufung	2.4 %
CAS: 13463-67-7	Titandioxid	Keine Einstufung	9.0 – 45.0 %

Für den vollständigen Wortlaut der H-Sätze siehe Kapitel 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abwaschen. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Gründlich mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten spülen. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Geben Sie einer bewusstlosen Person nichts durch den Mund. Wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt oder die Giftnotrufzentrale.

Nach Einatmen: Bringen Sie die Person an die frische Luft. Wenn das Atmen schwerfällt, geben Sie der Person Sauerstoff. Führen Sie keine Mund-zu-Mund-Beatmung durch, wenn die Person die Substanz eingeatmet oder verschluckt hat. Wenn die Person nicht atmet, führen Sie eine künstliche Beatmung durch und konsultieren umgehend einen Arzt.

Zusätzliche Hinweise: Wenn „Preußischblau“ in ein Feuer verwickelt oder mit Säure in Kontakt kommt, kann Blausäure (HCN) freigesetzt werden.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

1. Symptomatische Behandlung
2. Symptome können verspätet auftreten

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Revisionsdatum: 16.12.2022

Version: 1.0

Druckdatum: 08.03.2023

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- | | |
|---|---|
| 5.1 Löschmittel | Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. |
| 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren | Nicht brennbar, nicht als signifikantes Brandrisiko angesehen, jedoch können die Behälter verbrennen. |
| 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung | <ol style="list-style-type: none"> 1. Tragen Sie wie bei jedem Brand ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät und eine vollständige Schutzausrüstung. 2. Bekämpfen Sie Feuer aus sicherer Entfernung mit ausreichender Deckung. 3. Verhindern Sie, dass das Feuerlöschwasser das Oberflächenwasser oder das Grundwassersystem verunreinigt. 4. Wenn „Preußischblau“ in ein Feuer verwickelt oder mit Säure in Kontakt kommt, kann Blausäure (HCN) freigesetzt werden. |

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- | | |
|--|---|
| 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Alle Zündquellen entfernen. Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen. 2. Bringen Sie das Personal in sichere Bereiche. Halten Sie die Personen von Lecks und verschüttetem Produkt fern. 3. Nutzen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen, Nebel oder Gas. |
| 6.2 Umweltschutzmaßnahmen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Verhindern Sie weiteres Auslaufen oder Verschütten, wenn dies sicher ist. 2. Vermeiden Sie Leckagen ins Wasser, in den Abwasserkanal, in den Keller oder in benetzte Räume. |
| 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung | <ol style="list-style-type: none"> 1. Alle Zündquellen entfernen. Verwenden Sie funkenfeste Werkzeuge und explosionsgeschützte Geräte. 2. Verschüttetes Material in trockenem Sand oder inertem Absorptionsmittel aufnehmen. 3. Das aufgenommene oder gesammelte Material sollte gemäß den entsprechenden Gesetzen und Vorschriften unverzüglich entsorgt werden. |
| 6.4 Verweis auf andere Abschnitte | keine |

7. Handhabung und Lagerung

- | | |
|--|---|
| 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | <p>Schutzmaßnahmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Für gute Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. 2. Augenkontakt vermeiden. <p>Maßnahmen zum Brand- und Explosionsschutz:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Von Hitze / Funken / offenen Flammen / heißen Oberflächen fernhalten. |
|--|---|

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Revisionsdatum: 16.12.2022

Version: 1.0

Druckdatum: 08.03.2023

Maßnahmen zur Verhinderung der Aerosol- und Staubentwicklung:

Keine

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

1. Behälter fest verschlossen halten.
2. Behälter an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren.
3. Von Hitze / Funken / offenen Flammen / heißen Oberflächen fernhalten.
4. Von unverträglichen Materialien und Lebensmittelbehältern fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
56-81-5 glycerol (5.4%)	
AGW (Deutschland)	Long-term value: 200 E mg/m ³ 2 (I);DFG, Y
VLEP (Frankreich)	Long-term value: 10 mg/m ³

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten: Keine Informationen

Derived No effect level (DNEL):

Inhaltsstoff	Expositionsweg	DNEL für Arbeitnehmer			
		Akute Effekte (lokal)	Akute Effekte (systemisch)	Chronische Effekte (lokal)	Chronische Effekte (systemisch)
Titanium dioxide (P.W.6) 13463-67-7	Inhalation	Keine Daten vorhanden	Keine Daten vorhanden	10 mg/m ³	Keine Daten vorhanden
	Oral	Keine Daten vorhanden	Keine Daten vorhanden	Keine Daten vorhanden	Keine Daten vorhanden
	Dermal	Keine Daten vorhanden	Keine Daten vorhanden	Keine Daten vorhanden	Keine Daten vorhanden

Predicted No Effect Concentration (PNEC): Keine Informationen vorhanden

8.2. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

1. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen.
2. Stellen Sie sicher, dass sich Augenspülstationen und Sicherheitsduschen in der Nähe des Arbeitsplatzes befinden.
3. Verwenden Sie explosionsgeschützte Elektro- / Lüftungs- / Beleuchtungs-Geräte.
4. Richten Sie den Notausgang und den erforderlichen Bereich zur Risikobeseitigung ein.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Anforderungen: keine speziellen Anforderungen, siehe Beschreibungen unten

Augen-/Gesichtsschutz: Im Allgemeinen ist kein Augenschutz erforderlich. Wenn die Farben versprüht werden, sollte eine Schutzbrille getragen werden.

Hautschutz: Im Allgemeinen ist kein besonderer Hautschutz erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Revisionsdatum: 16.12.2022

Version: 1.0

Druckdatum: 08.03.2023

Atemschutz: Am Allgemeinen ist kein Atemschutz erforderlich. Falls Grenzwerte überschritten wurden oder Symptome oder Irritationen aufgetreten sind, sollte eine Atemschutzmaske mit einem Mehrbereichsfilter vom TYP ABEK EN 14387 getragen werden.

Thermische Gefahren: keine bekannt

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	fest	Zündtemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Farbe	diverse	Zersetzungstemperatur	Nicht anwendbar
Geruch	keiner	pH-Wert	Nicht betimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt	Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn oder Siedebereich	Nicht bestimmt	Löslichkeit in Wasser	ja
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht anwendbar
Untere und obere Explosionsgrenze	Vom Produkt geht keine Explosionsgefahr aus.	Dampfdruck	Nicht bestimmt
Flammpunkt	Nicht bestimmt	Relative Dichte	Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

keine

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Kontakt mit unverträglichen Substanzen kann zu Zersetzung oder anderen chemischen Reaktionen führen.
10.2. Chemische Stabilität	Stabil unter ordnungsgemäßen Betriebs- und Lagerbedingungen.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Keinen Bedingungen bekannt.
10.5. Unverträgliche Materialien	Keine unverträglichen Materialien bekannt.
10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte	Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungprodukte entstehen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Revisionsdatum: 16.12.2022

Version: 1.0

Druckdatum: 08.03.2023

11. Toxikologische Angaben

11.1 Akute Toxizität

Komponente	Cas No.	LD 50 (oral)	LD 50 (dermal)	LC 50 (inhalation,4h)
Glycerol	56-81-5	4,090 mg/kg (Maus) 12,600 mg/kg (Ratte) 27,000 mg/kg (Kaninchen)	> 10.000 mg/kg (Kaninchen)	Keine Daten vorhanden

11.2 Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt

11.3 Andere

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt

Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt

Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Akute aquatische Toxizität

Keine Informationen vorhanden

Chronische aquatische Toxizität

Keine Informationen vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Komponente	Cas No.	Persistenz (Wasser/Boden)	Persistenz (Luft)
Titanium dioxide (P.W.6)	13463-67-7	Hoch	Hoch

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Komponente	Cas No.	Bioakkumulationspotenzial	Kommentare
Titanium dioxide (P.W.6)	13463-67-7	Niedrig	BCF=10

12.4 Mobilität im Boden

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Revisionsdatum: 16.12.2022

Version: 1.0

Druckdatum: 08.03.2023

Komponente	Cas No.	Mobilität im Boden	Adsorptionskoeffizient Koc
Titanium dioxide (P.W.6)	13463-67-7	Niedrig	23.74

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keiner der Stoffe ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 2015/830 als PBT/vPvB eingestuft.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht anwendbar

12.7 andere schädliche Wirkungen

Das Gemisch hat ein sehr geringes Treibhauspotenzial.

Das Gemisch hat kein ozonabbauendes Potenzial.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallchemikalien

Bei der Entsorgung sollten die einschlägigen nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften beachtet werden.

Kontaminierte Verpackungen

Behälter können im leeren Zustand immer noch eine chemische Gefahr darstellen. Von Hitze und entzündlichen Quellen fernhalten.

Entsorgungsempfehlungen

Siehe Abschnitte "Abfallchemikalien" und "Kontaminierte Verpackungen"

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

keine

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/ADN, IMDG, IATA kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN -

IMDG -

IATA -

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Revisionsdatum: 16.12.2022

Version: 1.0

Druckdatum: 08.03.2023

15. Rechtsvorschriften

15. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gehalt an VOC [%] 0

Gehalt an VOC [g/l] 0

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen: keine

Wassergefährdungsklasse: 2

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

16. Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

CAS –Chemical Abstracts Service

DNEL - Derived No Effect Level

IARC - International Agency for Research on Cancer

PNEC –Predicted No Effect Concentration

LC 50 - Lethal Concentration 50%

LD 50 - Lethal Dose 50%

NOEC -No Observed Effect Concentration

EC 50 - Effective Concentration 50%

PBT - Persistent, Bioaccumulative, Toxic

vPvB - very Persistent, very Bioaccumulative

IMDG-International Maritime Dangerous Goods

IATA-International Air Transportation Association

UN-The United Nations

Relevante P- und H-Sätze

Keine

Weitere Angaben

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

ENDE